

Online-Seminar LIVE: Manipulierter Erblasserwille: Neue Rechtsprechung bringt neue Handlungsmöglichkeiten

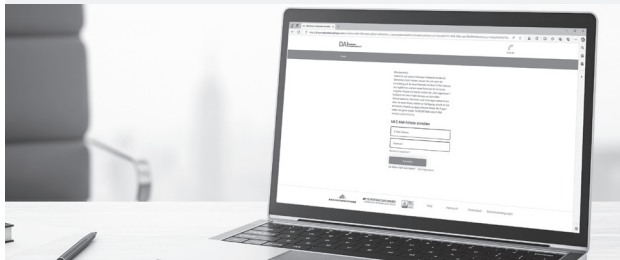
Live-Übertragung: 14. Oktober 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,— €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern
305,— € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 14257664

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Seminare LIVE

Die Teilnahme an diesem Online-Seminar LIVE erfolgt via Microsoft Teams. Ihre fachlichen Fragen können Sie jederzeit im direkten Austausch mit dem Referenten stellen und diskutieren. Dafür sind ein Mikrofon und/oder Webcam notwendig.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Fachinstitut für Erbrecht****Online-Seminar LIVE**
**Manipulierter Erblasserwille:
Neue Rechtsprechung bringt neue
Handlungsmöglichkeiten**

– VIA MICROSOFT TEAMS –

**14. Oktober 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online**

Dr. Carola Einhaus

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Erbrecht

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Carola Einhaus, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Erbrecht

Inhalt

Der Schwache benötigt die Hilfe des Stärkeren. Was aber, wenn der Stärkere die Situation ausnutzt, indem er sich umfassend Vollmacht erteilen und als Alleinerbe einsetzen lässt – dies per notariellem Testament, ausweislich dessen sich der Notar angeblich vor Beurkundung von der Testierfähigkeit überzeugt hat? Welche Möglichkeiten bieten sich dem Rechtsanwalt aktuell, um gegen die überraschende Enterbung seines Mandanten vorzugehen? Das OLG Celle hat die Tür weit aufgemacht zu einem Neudenken von § 138 Abs. 1 BGB. Aber gehen diese Entscheidungen über das Verhältnis Erblasser – Betreuer hinaus? Wie helfen die neueren Entscheidungen der Gerichte im Kontext Erblasser – Arzt? Was ist, wenn der „Täter“ aus der eigenen Familie stammt, Schwester oder Bruder ist? Wie kann hier die Manipulation des Erblasserwillens im Nachhinein nachgewiesen und somit justiziabel gemacht werden? Hierüber möchte Frau Rechtsanwältin Dr. Einhaus, Fachanwältin für Erbrecht, mit Ihnen diskutieren. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

- I. **Das Amtsermittlungsverfahren besser nutzen**
- II. **Entstehung, Sinn und Zweck von § 30 BtOG, § 14 HeimG**
- III. **138 Abs. 1 BGB gezielt anwenden**
- IV. **Das medizinische Sachverständigengutachten kritisch hinterfragen**
- V. **Altersdepression und Alkoholismus als die neue Testierunfähigkeit**
- VI. **„Prinzip sicherster Weg“: Anfechtung, Pflichtteil & Co.**

Fortbildungsplus

zur 18. Jahresarbeitstagung Erbrecht

10.09.2026 · 14.00 – 19.30 Uhr

Live-Stream/Berlin, Nr. 144228

Leitung: Hans Christian Blum, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht

Mit diesem fünfstündigen Fortbildungsplus zur Jahresarbeitstagung Erbrecht können Fachanwältinnen und Fachanwälte für Erbrecht in Kombination mit der anschließenden Jahresarbeitstagung ihre gesamte Fortbildungspflicht von 15 Stunden an einem Termin wahrnehmen.

Kostenbeitrag: 405,— € (USt.-befreit)

5 Zeitstunden – § 15 FAO

18. Jahresarbeitstagung Erbrecht

11. – 12.09.2026 · Fr. 9.00 – 17.30 Uhr, Sa. 9.00 – 12.45 Uhr

Live-Stream/Berlin, Nr. 144226

Leitung: Hans Christian Blum, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht

Als Konferenz für Fachanwältinnen und Fachanwälte für Erbrecht und andere auf diesem Gebiet tätige Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bietet die Jahresarbeitstagung Erbrecht einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen des Erb- und Erbschaftsteuerrechts. Steuerrechtliche Aspekte werden dabei unter besonderer Berücksichtigung der erbrechtlichen Beratungspraxis behandelt. Thematische Schwerpunkte bilden Vorträge zur lebzeitigen Übertragung von Privat-, Unternehmens- und internationalem Vermögen in der Nachfolgeplanung. Zusätzlich wird ein Einzelthema aus dem Bereich Erbrecht vertieft dargestellt und ein Spezialthema mit Schnittstellen zum Erbrecht erörtert.

Selbstverständlich sieht die Tagung ebenfalls ausreichend Raum für Fragen und Diskussionen vor. Die als Praktiker und Autoren einschlägiger Veröffentlichungen besonders ausgewiesenen Referenten sind zugleich Verfasser des begleitenden Tagungsbands, der als umfangreiches Nachschlagewerk in der Praxis geeignet ist.

Kostenbeitrag: 785,— € (USt.-befreit)

10 Zeitstunden – § 15 FAO

Paketpreis: 995,— € (USt.-befreit) mit „Fortbildungsplus zur 16. Jahresarbeitstagung Erbrecht“